

II-399 der Beilagen zu den stenographischen Protokollen des Nationalrates
XI. Gesetzgebungsperiode

15.2.1967

182/J

A n f r a g e

der Abgeordneten Dr. K l e i n e r , K o n i r und Genossen
an den Bundesminister für Unterricht,
betreffend neuerliche Verletzung der Geschäftsordnung des Nationalrates.

-.-.-.-.-

Am 2.12. vorigen Jahres wurde von der Frau Abgeordneten Anna Czerny und dem Abgeordneten Robak je eine mündliche Anfrage an den Herrn Bundesminister für Unterricht (435/M, 436/M) eingebracht. Diese Fragen gelangten in den Fragestunden innerhalb der nächsten vier Wochen nicht zum Aufruf, weshalb sie vom Bundesminister für Unterricht gemäß § 46 Abs.3 der Geschäftsordnung des Nationalrates innerhalb von zwei Monaten nach ihrem Einlangen, also bis spätestens 2.2.1967, schriftlich zu beantworten gewesen wären. Trotz dieser klaren Bestimmung des Geschäftsordnungsgesetzes des Nationalrates hat der Herr Bundesminister für Unterricht diese Anfragen bis heute nicht geschäftsordnungsmäßig beantwortet und auch keine Gründe für die Nichtbeantwortung bekanntgegeben.

Die sozialistische Parlamentsfraktion ist nicht gewillt, Geschäftsordnungsverletzungen durch die Mitglieder der Bundesregierung unbegrenzt hinzunehmen. Sie wird deshalb in dieser Angelegenheit gleichzeitig eine Interpellation an den Herrn Präsidenten des Nationalrates richten.

Darüber hinaus richten die unterzeichneten Abgeordneten hiemit an den Herrn Bundesminister für Unterricht die nachstehenden

A n f r a g e n :

1.) Welche Erklärung geben Sie dem Nationalrat für die neuerliche Verletzung der Geschäftsordnung durch die Nichtbeantwortung parlamentarischer Anfragen?

2.) Wie beantworten Sie die eingangs genannten Anfragen?

-.-.-.-.-